

# Inhalt

Das Verständnis von Kunst als selbstbestimmte Praxis verschiebt sich immer mehr zu einem In-Funktion-Setzen von Kunst.

## Wie frei ist die Kunst?

Als gefragte Inspirationsquelle für Innovation und Perspektivwechsel avanciert die Kunst zum Transmitter in vielen Gesellschaftsbereichen, von der Bildung bis zur Wirtschaft. Zugleich steigt der Rechtfertigungsdruck und Kulturförderungen werden in Frage gestellt. Preiswerte Mieten und die Zwischennutzung leerstehender (Frei-)Räume werden zusehends knapper. Gemälde werden abgehängt, Gedichte überschrieben. Angriffe auf die Freiheit der Kunst nehmen von allen Seiten zu.

Jugendkunstschulen und kulturpädagogische Einrichtungen bewegen sich täglich im Balanceakt zwischen Freiheit der Kreativität, dem Anspruch, der Qualität ihrer Bildungsangebote gerecht zu werden und der zwingenden Notwendigkeit ökonomischen Denkens und Handelns.

Der vom Jugendkunstschulverband Mecklenburg-Vorpommern veranstaltete Fachtag bietet die Plattform, das Verhältnis von Freiheit und Funktionalität in der Kunst mit spannenden Gästen divers zu diskutieren und theoretische Neuausrichtungen zu denken.

Wir freuen uns auf Sie.

Vorstand und Geschäftsstelle des JKV-MV

# Programm

- 10:00**      **Eröffnung**  
Lenore Löttsch | Tagesmoderation
- 10:30**      **Osmodrama 2016 Berlin (Film)**  
Wolfgang Georgsdorf
- 10:40**      **Aus dem Leben eines Taugenichts**  
Dr. Mirco Limpinsel
- 11:40**      **Kaffeepause**
- 12:00**      **Creative Company**  
Dirk Dobiéy
- 13:00**      **Mittagessen**
- 14:00**      **Kreativität vs. künstliche Intelligenz**  
Wolfgang Georgsdorf
- 15:00**      **Podiumsgespräch**  
Wie frei ist die Kunst?
- 16:00**      **Zeit für individuelle Gespräche**  
bei Kaffee und Kuchen (im Foyer)
- 17:00**      **Ende der Veranstaltung**

# Referenten

## Wolfgang Georgsdorf • Künstler & Wissenschaftler

Der Künstler und Erfinder Wolfgang Georgsdorf hat ein Zeichensystem der Gerüche entwickelt. Dazu baute er den Prototypen einer genialen Geruchssorgel: „Smeller 2.0“. Osmodrama ist ein interdisziplinäres Projekt und der Beginn einer neuen Kunstform: Kompositionen präziser Geruchsabfolgen und ihre Aufführung, eigenständig oder im Zusammenspiel mit anderen Künsten. Empirische Erkenntnisse legen nahe, dass Osmodrama über seine Kunstwirkung hinaus auch eine potenzielle therapeutische Wirkung hat, beispielsweise bei Anosmie (Riechverlust) und Depression.

## Mirco Limpinsel • Autor

Ausgehend von Eichendorffs Novelle "Aus dem Leben eines Taugenichts" weisen Dr. Mirco Limpinsel und Prof. Dr. David Kaldewey auf die eigentümliche Spannung zwischen Zweckfreiheit und Nützlichkeit hin, die ein Bezugsproblem aller künstlerischen Tätigkeit ist. Gerade wenn es einen von allen nützlichkeits- praktischen Erwägungen befreiten Raum gibt, in dem Kunst als selbstgenügsame Praxis stattfinden kann, werden Synergie- effekte möglich, die in beiden Sphären überzeugend sind. Limpinsels Forschungsschwerpunkte sind, neben Topik und Hermeneutik, vor allem die Systemtheorie und die Literaturgeschichte des 19. Jahrhunderts.

## Dirk Dobiéy • Manager & Unternehmensberater

ist Mitgründer des Beratungs-, Ausbildungs- und Forschungsnetzwerks Age of Artists. Die Age of Artists GmbH unterstützt Unternehmen, das kreative Potenzial ihrer Mitarbeiter zu fördern und nachhaltigen Entwicklungen Raum zu geben. Mehr als ein Jahrzehnt arbeitete Dobiéy in unterschiedlichen Führungspositionen bei SAP. Davor war der Betriebswirt und ehemalige IT-Manager viele Jahre als Unternehmensberater bei Hewlett-Packard sowie als Beratungsleiter bei T-Systems tätig.